

**Bauhaus-Universität Weimar**

Projektergebnis / Publikation  
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«  
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006  
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Anbindung des edu-sharing Systems an das Lernmanagementsystem der Bauhaus Universität Weimar/ Pilotprojekt

Amalienstr.13  
D-99423 Weimar

Postanschrift:  
D-99421 Weimar

## 1 Spezifikation des Leistungsgegenstandes

### 1.1 Aufschlüsselung der Leistungskomponenten und Ablaufplanung

Die zu erbringende Leistung umfasst die Konzeption sowie die Implementierung einer lernplattformübergreifenden Content Managementlösung (edu-sharing) an einen Pilotraum des Lernmanagementsystems metacoon der Bauhaus-Universität Weimar.

#### *Teilleistung 1*

Analyse und Konzept

Konzeption zur Nutzung eines lernplattformübergreifenden Content-Management-Systems (edu-sharing)

#### **Leistungskomponenten:**

Die Schnittstellengestaltung zwischen dem LMS metacoon und edu-sharing soll unter Beachtung der spezifischen Erfordernisse der Bauhaus-Universität Weimar erfolgen. Dabei sind im Rahmen der Analyse- und Konzeptionsphase u.a. folgende Fragen zu klären und ein Konzept zu erarbeiten.

Wie lassen sich die unter einem aktuellem LMS oder genutzten Arbeitsplattform erstellten und eingebundenen Inhalte in das edu-sharing Repository integrieren? Was sind die spezifischen Anforderungen zur Integration mit aktuell genutzten Laufwerken?

Wie lässt sich eine Gruppenstruktur in edu-sharing abbilden? Wie werden die Zugriffe auf das edu-sharing Repository (Authentifizierung, Autorisierung, Rollen) ermöglicht, sowie Zugriffsrechte und die Verwaltung der Zugriffsrechte dargestellt?

Wie kann das Thüringer Metadirectory für Authentifizierung und Autorisierung genutzt werden? Wie ist die In-

tegration in die IT-Infrastruktur zu lösen (Verwaltung der Nutzer etc.)?

Zentrum für Universitätsentwicklung

Wie lassen sich Inhalte formatunabhängig in der Plattform wiedergeben?

Wie ist die Oberfläche des LMS im Hinblick auf die Content-Management Lösung nutzerfreundlich zu gestalten?

Wie ist die Dateiverwaltung organisationsspezifisch effektiv (z.B. Aktualisierung von Daten, etc.) in die Lernplattform einzubinden?

Wie können Inhalte mit großen Datenmengen nutzerfreundlich eingebunden werden?

Abnahmekriterien: Als Ergebnis ist ein schriftlicher Bericht vorzulegen, welcher die einzelnen Analysepunkte thematisiert, Lösungsvorschläge unterbreitet und Empfehlungen in Form eines Konzeptes zur Umsetzung vorstellt.

•

## *Teilleistung 2*

Implementierung von edu-sharing innerhalb eines Pilotprojektes

Erstellung und Realisierung eines Nutzungsszenarios des edu-sharing Repositories innerhalb von metacoon für ein Pilotprojekt

- Installation und Anbindung an das LMS metacoon
- Technische Umsetzung des Konzeptes aus Punkt 1
- Customizing des vorhandenen LMS

### **Leistungskomponenten:**

Für einen Pilotraum des LMS metacoon der Bauhaus-Universität Weimar soll die Dateiverwaltung mit der leistungsfähigen edu-sharing Dokumentenverwaltung ersetzt werden. Die Dateien und Medien sollen mit dem edu-sharing Repository verwaltet werden. In den Basisfunktionen ist edu-sharing zur Ablage und Wiederverwendung von Dateien integriert.

A) Abbildung von Gruppen- und Raumordnern in edu-sharing

Ermöglichung des Zugriffs und Verwendung von Content-objekten aus dem edu-sharing Repositorium in der Plattform metacoon im Kursablauf und im Dokumentenpool

Ermöglichung des uploads von Dokumenten in den edu-sharing Homeordner/ Gruppenordner aus der metacoon Plattform

Einbindung der edu-Sharing Contentsuche

Ersetzen des metacoon Dateimanagers durch die edu-sharing Dokumentenverwaltung (für Dokumente im Dokumenten-/ Lernmaterialpool)

B) Verwendung von edu-sharing Objekten im WYSIWYG Editor

Ergebnis: Bereitstellung der Software-Komponenten und Dokumentation, Testbericht

Der Umsetzungs- und Testphase durch den Auftragnehmer schließt sich eine 4-wöchige Testphase durch Mitarbeiter der Bauhaus Universität Weimar an. Es wird geprüft, ob die Implementierung technisch korrekt umgesetzt wurde bzw. Fehler durch den Auftragnehmer korrigiert werden müssen.

Abnahmekriterien: Die Tests und die Nutzung der angebundenen Content-Managementlösung laufen innerhalb des festgelegten Nutzerbereichs (Kursablauf, Dokumentenpool) technisch einwandfrei und ohne Fehler. Die Qualität ist im Hinblick auf Funktionalität, Zuverlässigkeit, Benutzbarkeit, Effizienz, Änderbarkeit und Übertragbarkeit sichergestellt. Detaillierte Qualitätskriterien werden bei Vertragsabschluss festgelegt.

## Leistungskomponenten:

A) Einweisung bzw. Schulung der im Pilot involvierten Mitarbeiter

Die Schulung ist als ein praxisorientiertes Inhouse-Seminar in Weimar so anzubieten, dass die Teilnehmenden die zu vermittelnden Inhalte Lernstoff jeweils selbst am Rechner nachvollziehen können. Ein solcher Kurs soll vor Ort an der BU Weimar stattfinden und dabei die max. Schulungsdauer von zwei Unterrichtseinheiten á 45 Minuten nicht überschreiten. Als Teilnehmerkreis sind etwa 30 Personen anzusetzen, so dass von jeweils zwei Durchgängen ausgegangen werden muss. Der Zeitpunkt der Schulung erfolgt in Abstimmung mit dem SCC bzw. ZUE und soll vor dem 20. Februar 2012 liegen.

B) Technische Unterstützung bei der Umstellung von einem aktuell verwendeten Datenmanagementsystem auf das edu-sharing System innerhalb der Plattform metacoon

Anzahl der Zeitstunden: max. 10 Stunden vor Ort oder telefonisch

## Sonstige Leistungen im Rahmen der Teilleistungen Beratung und Abwicklung des Auftrages

Im Rahmen der Teilleistungen werden weitere folgende Leistungen gewünscht:

- Beratung und regelmäßige Absprachen mit dem Auftraggeber
- Präsentation der Zwischenergebnisse und Endergebnisse
- Dokumentation

Innerhalb der Vertragslaufzeit steht der Auftragnehmer der Bauhaus-Universität Weimar beratend zur Seite. Der Kontakt zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber, einschließlich Zwischenpräsentationen soll regelmäßig per Telefon oder vorzugsweise vor Ort in Weimar erfolgen. Angedacht sind ca. 4-6 Termine á 30 Minuten.

Das Konzept und das Vorgehen bei der Implementierung soll in einer Dokumentation festgehalten werden. Neben der technischen Dokumentation wird eine Benutzerdokumentation erstellt. Die Übergabe

der Dokumentation, mit einem Umfang von ca. 20 Seiten, erfolgt digital an die Bauhaus-Universität Weimar.

Zentrum für Universitätsentwicklung

## 1.2 Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Der Vertrag tritt mit Erteilung des Zuschlags in Kraft und endet nach 4 Monaten. Der Auftrag muss bis spätestens 20. Februar 2013 abgeschlossen sein. Aufgrund förderrechtlicher Rahmenbedingungen ist die Rechnung bis zum Stichtag 25. Februar 2012 zu stellen.

Rechnungen, welche noch im Jahr 2012 beglichen werden sollen, müssen bis spätestens 13.12. 2012 bei der Bauhaus Universität Weimar eingehen.

### Maximaler Finanzrahmen:

*27.000 Euro (inkl. UST) für Teilleistung 1 (Konzeption) und 2 (Implementierung) sowie optionale Leistung 3 (Support)*

### Zusammenfassung der Leistungen:

Lfd. Nr. der Teilleistungen	Inhalt		Summe in Euro	Tage/ Stunden	Leistungsfrist
1	Konzeption	netto			
2	Implementierung				
	A	netto			
	B	netto			
3 (optional)	Support				
	A	netto			
	B	netto			
	<b>Angebotssumme</b>	<b>netto</b>			
	<b>Angebotssumme</b>	<b>brutto</b>			

**Hinweis: Es ist zusätzlich der Stundensatz anzugeben.**

Gefordert ist die Abgabe eines aussagekräftigen Kostenverzeichnisses nach Teilleistungen unter Konkretisierung der Problem- und Aufgabenstellung, Vorgehensansatz, einer Kurzbeschreibung der Bieterin/ des Bieters sowie Darstellung des Gesamtkostenumfanges.

## 2 Kontakt und Lieferadresse

Zentrum für Universitätsentwicklung

Bauhaus-Universität Weimar  
Zentrum für Universitätsentwicklung  
Amalienstr. 13  
99423 Weimar

Ansprechpartner für Rückfragen:  
Jacqueline Schmauder  
[Jacqueline.schmauder@uni-weimar.de](mailto:Jacqueline.schmauder@uni-weimar.de)  
Tel 49 (0) 36 43/58 12 54

Das Angebot ist in cc: an [wencke.haferkorn@uni-weimar.de](mailto:wencke.haferkorn@uni-weimar.de) zu senden